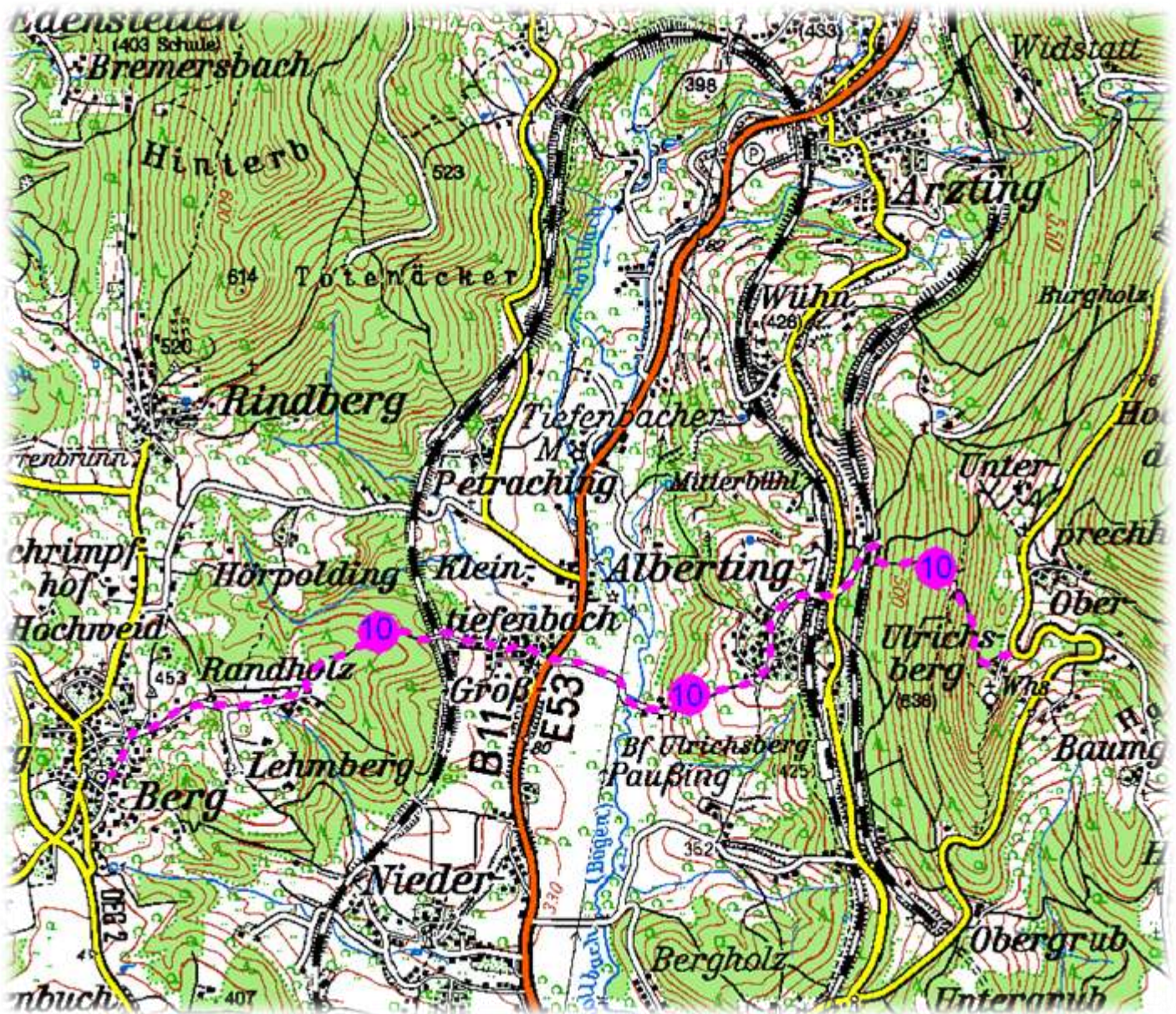


Wanderweg 10

ZIELWANDERWEG: ULRICHSBERG – ALBERTING – GROßTIEFENBACH - BERG
LÄNGE: 4,4 KM, HÖHENDIFFERENZ 191 M GEFÄLLE, 1 ½ - 2 STUNDEN
LEICHT - MITTELSCHWER



Ausgangspunkt: Berghaus Ulrichsberg

Der geschichtsträchtige Ulrichsberg auf dem das Kirchlein St. Ulrich thront, ist der Ausgangspunkt für diesen angenehmen Naturtrip. Beim Berggasthof Ulrichsberg führt der Weg rechts durch ein Gartentor

in den Wald.

Als lohnender Abstecher wäre an dieser Stelle noch der Kreuzweg zu erwähnen um inne zu halten für ein kurzes Gebet.

Auf dem ehemaligen Schul- bzw. Kirchenweg geht es nach kurzer Strecke mäßig bis steil bergab bis zur Forststraße (Ulrichsberger Bahnweg).



Hier marschieren wir nach rechts ca.100 m parallel zur Bahnlinie (Plattling-Bayer. Eisenstein) bis zur Überquerung der Bahnlinie und dann weiter auf einer asphaltierten Zufahrtstraße zur Gemeindeverbindungsstraße.

Die Straße wird überquert und über die Bahnbrücke gehen wir weiter durch die Ortschaft Alberting vorbei an Totenbrettern und der sehenswerten Dorfkapelle. Bezaubernde Ausblicke bis weit ins Donautal lassen am Ortsende den Wanderer verweilen.



An Weiden und einem Wildgehege vorbei geht es bergab weiter in die Bachebene.

Hier wird der Kollbach über eine Holzbrücke überquert und wir wechseln,

an Äckern und Wiesen vorbei, auf die andere Talseite. Vor dem Erreichen der Tiefenbacher Kapelle, welche hier das Dorfbild der Ortschaft Großtiefenbach bestimmt, überqueren wir die Bundesstraße.



Der Dorfstraße folgend gehen wir ca. 300 m bis zum Waldrand. Bevor die historische Bahnbrücke erreicht ist, haben wir uns bei einer Rucksackbrotzeit eine kurze Rast bei einem herrlichen Blick ins Graflinger Tal verdient. Nach erholsamer Pause überqueren wir hier abermals die Bahnlinie Plattling-Bayer. Eisenstein.



Auf einem Waldweg steigen wir geradeaus weiter bis zum Weiler Lemberg. Hier gehen wir auf der asphaltierten Dorfstraße bis zur Kirche in der Ortsmitte von Berg.

Von der Ortschaft Berg aus kann der Wanderweg 4 und 5 für eine eventuelle Rückwanderung nach Grafling benutzt werden. Ebenfalls bieten sich noch weitere Wandermöglichkeiten nach Metten, Schloß-Egg oder Deggendorf an.

